

Europäische Menschenrechtskonvention

Ein Studienbuch

von

Dr. Dr. Christoph Grabenwarter

Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien
Präsident des Verfassungsgerichtshofs Österreich

und

Dr. Katharina Pabel

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

7. Auflage, 2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis..... XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur..... XXVII

1. Teil. Die EMRK als völkerrechtlicher Vertrag

§ 1. Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Europäischen
Menschenrechtskonvention 1

§ 2. Die EMRK im Völkerrecht 4

 I. Vom völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz zur europäischen
 Menschenrechtsverfassung..... 4

 II. Kernbestand von Rechten und stufenweise Ergänzung durch die
 Zusatzprotokolle..... 7

 III. Die Vorbehalte nach Art. 57 EMRK..... 7

 1. Allgemeines 8

 2. Voraussetzungen der Gültigkeit 8

 IV. Suspendierung im Notstandsfall..... 10

 1. Allgemeines 10

 2. Voraussetzungen der Suspendierung..... 11

 3. Notstandsfeste Rechte..... 13

 4. Verfahren..... 13

 V. Das Günstigkeitsprinzip und der gleichwertige Grundrechtsschutz 13

 1. Allgemeines 13

 2. Der Inhalt des Günstigkeitsprinzips..... 14

§3. Die EMRK im Recht der Mitgliedstaaten 15

 I. Die Stellung der EMRK im Recht der Mitgliedstaaten..... 15

 1. Die EMRK im Verfassungsrang..... 16

 2. Die EMRK im Rang zwischen Gesetz und Verfassung..... 16

 3. Die EMRK im Gesetzesrang 18

 a) Allgemeines..... 18

 b) Die Rechtslage in Deutschland 20

 II. Typologie der Einwirkungen der EMRK auf das Recht der
 Mitgliedstaaten 23

§ 4. Die EMRK und das Recht der Europäischen Union..... 25

 I. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der EU-Mitgliedstaaten
 nach der EMRK 25

 II. Die EMRK und die Grundrechte-Charta..... 27

 1. Der Einfluss der EMRK auf den Inhalt der Grundrechte-Charta 27

 2. Das Verhältnis zwischen EMRK, Grundrechte-Charta und
 nationalen Verfassungen nach Art. 52 und 53 GRC..... 27

 III. Die Grundrechte der EMRK als „allgemeine Grundsätze“..... 28

 IV. Der Beitritt der Europäischen Union zur EMRK..... 29

§5- Allgemeine Fragen der Auslegung der EMRK 31

 I. Besonderheiten der Wortlautinterpretation: Authentische Sprachen
 statt Staatssprache 32

 II. Besonderheiten der historischen Interpretation 33

III. Besonderheiten der systematischen Interpretation	34
1. Das Regelungsumfeld der EMRK.....	34
2. „Autonome Interpretation“	35
IV. Besonderheiten der teleologischen Interpretation.....	39

2. Teil. Verfahrensrecht und Organe der EMRK

1. Kapitel. Organisation und Struktur des EGMR

§6. Entwicklung.....	41
§ 7. Die Richter.....	42
§ 8. Die Gliederung des Gerichtshofes.....	45
I. Allgemeines.....	45
II. Die Einzelrichter.....	45
III. Die Dreier-Ausschüsse.....	46
IV. Die Kammern.....	47
V. Die Große Kammer.....	47

2. Kapitel. Das Beschwerdeverfahren vor dem EGMR

§ 9. Die Individualbeschwerde	48
I. Gegenstand der Beschwerde.....	49
II. Form der Beschwerde.....	49
III. Prozessvertretung.....	52
§10. Die Staatenbeschwerde.....	52
I. Gegenstand der Beschwerde.....	52
II. Form der Beschwerde.....	53
§11. Das Gutachtenverfahren	54
§12. Maßnahmen zur Sicherung der Effektivität von Beschwerden.....	56
I. Vorläufige Maßnahmen („interim measures“).....	56
II. Vorrangige Behandlung von Beschwerden („priority cases“)	59
III. Dringliche Mitteilung („urgent notification“).....	60
§13. Ablauf des Verfahrens.....	60
I. Der äußere Verfahrensablauf.....	60
II. Die Prozessvoraussetzungen im Verfahren der Individualbeschwerde.....	62
1. Die Partei- und Prozessfähigkeit.....	62
a) Natürliche Personen.....	62
b) Juristische Personen und Personengruppen.....	64
2. Die Opfereigenschaft des Beschwerdeführers.....	66
3. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	72
a) Vertikale Rechtswegerschöpfung.....	74
b) Horizontale Rechtswegerschöpfung.....	81
4. Wahrung der Beschwerdefrist.....	82
III. Sonstige formelle Gründe der Unzulässigkeit einer Beschwerde ...	85
1. Anonymität der Beschwerde	85
2. Res iudicata und Litispendenz	86
3. Missbrauch des Beschwerderechts.....	88
IV. Die inhaltliche Prüfung der Beschwerde im Rahmen der Zulässigkeitsprüfung	89

1. Unvereinbarkeit der Beschwerde mit der Konvention	89
a) Ratione personae	89
b) Ratione loci.....	91
c) Ratione temporis	91
d) Ratione materiae	92
2. Offensichtliche Unbegründetheit der Beschwerde.....	92
3. Unzulässigkeit wegen Geringfügigkeit des Nachteils	94
V. Drittbeteiligte.....	97
VI. Prüfung der Rechtssache und Ermittlung der Tatsachen.....	100
VII. Gütliche Einigung.....	101
VIII. Streichung der Beschwerde.....	102
IX. Die Zuständigkeit der Kammern.....	104
1. Beginn des Verfahrens vor der Kammer.....	105
2. Abgabe an die Große Kammer durch die Kammer.....	105
3. Verweisung an die Große Kammer auf Antrag einer Partei	105
X. Mündliche Verhandlung	106
XI. Besonderheiten im Verfahren der Staatenbeschwerde	107

3. Kapitel. Das Urteil des EGMR und seine Wirkungen

§14. Das Urteil des EGMR.....	110
§15. Gerechte Entschädigung und Ersatz der Kosten.....	113
I. Schadensersatz.....	114
1. Allgemeines	114
2. Formale Anforderungen und Verfahren.....	114
3. Materieller Schaden.....	115
4. Immaterieller Schaden.....	116
II. Kostenersatz	118
§ 16. Rechtswirkungen und Durchsetzung der Urteile	119
I. Rechtswirkungender Urteile.....	120
1. Rechtskraftwirkung.....	120
2. Orientierungswirkung.....	124
3. Die Rechtswirkungen der Urteile in Deutschland	126
II. Die Durchsetzung der Urteile durch das Ministerkomitee.....	128
III. Authentische Interpretation der Urteile durch den Gerichtshof ...	130
IV. Verfahren bei Verstößen gegen die Befolgungspflicht nach Art. 46 EMRK („infringement proceedings“)	131

3. Teil. Die Garantien der EMRK

1. Kapitel. Grundrechtslehren für die Garantien der EMRK

§17. Der Geltungsbereich der Garantien der EMRK.....	133
I. Persönlicher Geltungsbereich	133
1. Grundrechtsberechtigte.....	133
2. Grundrechtsverpflichtete.....	135
II. Räumlicher Geltungsbereich.....	139
1. Keine Verantwortlichkeit bei extraterritorialen Akten anderer Staaten.....	140
2. Verantwortlichkeit für extraterritoriale Akte	140

a) Wirksame Kontrolle eines Gebiets.....	141
b) Befehlsgewalt und Kontrolle durch Staatsorgane.....	141
c) Ausübung extraterritorialer Gewalt im Gebiet eines anderen Mitgliedstaates.....	142
III. Zeitlicher Geltungsbereich.....	143
§18. Struktur der Grundrechtsprüfung.....	145
I. Allgemeines.....	145
II. Schutzbereich	146
III. Der Eingriff in ein Grundrecht.....	147
IV. Gesetzliche Grundlage.....	148
1. Rückführbarkeit der Eingriffsgrundlage auf ein vom Parlament beschlossenes Gesetz.....	149
2. Zugänglichkeit.....	149
3. Hinreichende Bestimmtheit der gesetzlichen Grundlage.....	149
V. Legitimes Ziel.....	150
VI. Die Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	151
VII. Besondere Beschränkungen der Rechte von Ausländern.....	157
VIII. Das Missbrauchsverbot des Art. 18 EMRK	159
IX. Besonderheiten bei Justizgrundrechten	161
1. Bestimmung des Schutzbereichs.....	161
2. Prüfung der Vereinbarkeit mit Organisations- und Verfahrensgarantien i. e. S.....	161
3. Das Eingriffs-Rechtfertigungs-Prüfungsschema und Abwägungsvorgänge bei den Justizgarantien	162
4. Grundrechtsverzicht	162
§19. Gewährleistungspflichten („positive obligations“).....	164
I. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten als Oberbegriff und Ausgangspunkt	164
II. Schutzpflichten.....	165
1. Allgemeines	165
2. Schutzpflichtdogmatik.....	165
3. „Drittwirkung“ und Schutzpflichten.....	166
III. Gewährleistungspflichten bei Organisation und Verfahrensgestaltung	167
IV. Informationspflichten	169
V. Verpflichtungen zur Gewährleistung von Teilhaberechten.....	170
2. Kapitel. Die Rechte und Freiheiten der EMRK	
§20. Fundamentalgarantien.....	170
I. Recht auf Leben.....	170
1. Allgemeines	171
2. Schutzbereich.....	172
3. Eingriffe.....	174
4. Rechtfertigung	175
a) Vollstreckung eines Todesurteils.....	175
b) Die Ausnahmen des Art. 2 Abs. 2.....	177
aa) Tötung zur Verteidigung eines Menschen.....	178
bb) Tötung anlässlich der Festnahme.....	179

cc)	Tötung zur Unterdrückung eines Aufruhrs oder eines Aufstands.....	180
5.	Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	181
a)	Schutzpflichten	181
aa)	Strafrechtlicher und zivilrechtlicher Schutz des Lebens . .	181
bb)	Präventiver Schutz vor Tötungsdelikten.....	183
cc)	Schutzmaßnahmen bei Lebensgefährdungen durch äußere Ereignisse	184
dd)	Schutzpflichten gegenüber besonders schutzbedürftigen Personen	185
ee)	Schutzmaßnahmen gegenüber Personen im Näheverhältnis zum Staat	187
b)	Gewährleistungspflichten zur Organisation von Polizeieinsätzen	188
c)	Gewährleistungspflichten zur Untersuchung von Todesfällen.....	191
II.	Folterverbot und Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung.....	198
1.	Allgemeines	199
2.	Schutzbereich und Eingriffe.....	199
a)	Folter.....	200
b)	Unmenschliche Behandlung.....	202
c)	Erniedrigende Behandlung und Strafe.....	206
3.	Art. 3 als absolutes Recht.....	209
4.	Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	211
5.	Fallgruppen	215
a)	Polizeieinsätze	215
b)	Behandlung Inhaftierter	216
c)	Misshandlungen durch Private	222
d)	Ausweisung und Auslieferung.....	224
III.	Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit	232
1.	Allgemeines	233
2.	Verbot der Sklaverei und Leibeigenschaft	233
3.	Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit.....	234
a)	Begriff der Zwangs- und Pflichtarbeit.....	234
b)	Die Ausnahmen des Art. 4 Abs. 3.....	236
aa)	Arbeiten in der Haft.....	236
bb)	Militärdienst	237
cc)	Notstandspflichten.....	237
dd)	Übliche Bürgerpflichten	238
4.	Verbot des Menschenhandels.....	238
5.	Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	239
§21.	Freiheit und Freizügigkeit.....	241
I.	Garantie der persönlichen Freiheit.....	241
1.	Allgemeines	242
2.	Schutzbereich.....	243
3.	Eingriffe.....	245
4.	Zulässigkeit von Eingriffen in die persönliche Freiheit.....	248

a)	Gesetzliche Grundlage	248
b)	Einhaltung des innerstaatlichen Verfahrens.....	249
c)	Beachtung des Willkürverbots.....	250
d)	Vorliegen eines Haftgrunds.....	252
aa)	Verurteilung.....	252
bb)	Nichtbefolgung von Gerichtsbeschlüssen oder einer gesetzlichen Verpflichtung.....	255
cc)	Präventiv- und Untersuchungshaft.....	257
(a)	Hinreichender Tatverdacht	258
(b)	Gefahr der Begehung einer Straftat.....	260
(c)	Fluchtgefahr.....	260
dd)	Inhaftnahme Minderjähriger.....	261
ee)	Unterbringung von Kranken und Landstreichern.....	262
ff)	Verhinderung des unberechtigten Eindringens in das Staatsgebiet, Abschiebungs- und Auslieferungshaft	265
e)	Verbot der Schulhaft.....	268
5.	Rechte der festgenommenen Person.....	268
a)	Informationsrecht.....	268
b)	Haftdauer und richterliche Vorführung	270
c)	Recht auf richterliche Haftprüfung	276
d)	Entschädigung.....	280
6.	Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	281
II.	Freizügigkeit.....	281
1.	Allgemeines	281
2.	Schutzbereich.....	282
3.	Eingriffe.....	283
4.	Rechtfertigung	285
III.	Aufenthaltsgarantien	288
1.	Allgemeines	288
2.	Verbot der Ausweisung	288
a)	Schutzbereich.....	288
b)	Eingriffe	289
c)	Rechtfertigung.....	289
3.	Verbot der Kollektivausweisungen	290
§ 22.	Rechte der Person	292
I.	Schutz des Privat- und Familienlebens.....	292
1.	Allgemeines	294
2.	Grundrechtsträger.....	295
a)	Natürliche Personen.....	295
b)	Juristische Personen	296
3.	Schutzbereich.....	296
a)	Privatleben.....	296
aa)	Selbstbestimmungsrecht über den Körper.....	297
bb)	Schutz der Privatsphäre.....	299
cc)	Freie Gestaltung der Lebensführung.....	301
b)	Familienleben.....	304
aa)	Das Schutzgut Familie.....	304
bb)	Gewährleistungsumfang	307

c) Wohnung	308
aa) Das Schutzgut Wohnung	308
bb) Gewährleistungsumfang	309
d) Korrespondenz.....	309
4. Eingriffe.....	310
a) Privatleben.....	310
b) Familienleben.....	314
c) Wohnung	316
d) Korrespondenz.....	317
5. Rechtfertigung	318
a) Gesetzliche Grundlage	318
b) Legitimes Ziel	321
c) Verhältnismäßigkeit.....	322
aa) Privatleben.....	322
bb) Familienleben.....	329
cc) Wohnung.....	336
dd) Korrespondenz.....	338
6. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	341
a) Schutzpflichten	341
b) Gewährleistungspflichten bei Organisation und Verfahrensgestaltung.....	348
c) Informationspflichten.....	354
7. Fallgruppen	356
II. Recht auf Eheschließung	362
1. Allgemeines	363
2. Schutzbereich.....	363
3. Eingriffe.....	366
4. Rechtfertigung	366
III. Recht auf Bildung.....	369
1. Allgemeines	370
2. Bildungsrecht des Kindes.....	371
a) Gewährleistungsumfang.....	371
b) Eingriffe und Rechtfertigung.....	372
c) Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	374
3. Elternrecht.....	377
a) Gewährleistungsumfang.....	377
b) Eingriffe und Rechtfertigung.....	379
c) Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	380
IV. Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit.....	381
1. Allgemeines	381
2. Schutzbereich.....	382
a) Persönlicher Schutzbereich	382
b) Sachlicher Schutzbereich.....	383
aa) Gedanken- und Gewissensfreiheit	383
bb) Religions- und Weltanschauungsfreiheit.....	384
3. Eingriffe.....	388
4. Rechtfertigung	391
a) Gesetzliche Grundlage	391

b) Legitimes Ziel	391
c) Verhältnismäßigkeit.....	393
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	396
§23. Politische und gemeinschaftsbezogene Grundrechte.....	399
I. Kommunikationsfreiheiten.....	399
1. Allgemeines	400
2. Schutzbereich.....	400
a) Die Freiheit der Meinungsäußerung.....	401
b) Informationsfreiheit.....	404
c) Pressefreiheit	406
d) Rundfunkfreiheit.....	407
e) Kunstfreiheit	408
f) Wissenschaftsfreiheit	408
3. Eingriffe.....	409
4. Rechtfertigung	412
a) Gesetzliche Grundlage	412
b) Legitimes Ziel	414
c) Verhältnismäßigkeit.....	416
aa) Eingriffe in die Freiheit der Meinungsäußerung und Information.....	419
bb) Besonderheiten bei Eingriffen in die Pressefreiheit.....	434
cc) Besonderheiten bei Eingriffen in die Freiheit des Rundfunks und sonstiger elektronischer Medien	448
dd) Besonderheiten bei Eingriffen in die Kunstfreiheit und in die Wissenschaftsfreiheit.....	452
d) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	453
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	454
a) Schutzpflichten	454
b) Gewährleistungspflichten bei Organisation und Verfahrensgestaltung.....	455
c) Informationspflichten.....	457
II. Versammlungsfreiheit.....	458
1. Allgemeines	458
2. Schutzbereich.....	460
3. Eingriffe.....	461
4. Rechtfertigung	463
a) Allgemeine Eingriffsvoraussetzungen nach Art. 11 Abs. 2S. 1	463
aa) Gesetzliche Grundlage	463
bb) Legitimes Ziel.....	463
cc) Verhältnismäßigkeit	463
b) Der Beamtenvorbehalt nach Art. 11 Abs. 2 S. 2.....	467
c) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	467
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	468
III. Vereinigungsfreiheit.....	468
1. Allgemeines	469
2. Schutzbereich.....	470

3. Eingriffe.....	473
4. Rechtfertigung	474
a) Gesetzliche Grundlage	474
b) Legitimes Ziel	475
c) Verhältnismäßigkeit.....	475
d) Der Vorbehalt nach Art. 16.....	481
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	481
IV. Recht auf freie Wahlen.....	483
1. Allgemeines	483
2. Schutzbereich.....	485
a) Persönlicher Schutzbereich	485
b) Sachlicher Schutzbereich.....	485
3. Eingriffe.....	487
4. Rechtfertigung	489
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten	495
§ 24. Verfahrens- und Justizgarantien	496
I. Verfahrensgarantien in Zivil- und Strafsachen	498
1. Der Anwendungsbereich des Art. 6.....	498
a) Entscheidungen über „civil rights“.....	499
aa) Die Entscheidung über ein „Recht“.....	499
bb) Der „zivilrechtliche“ Charakter des Rechts	500
cc) Die Entscheidung der „Streitigkeit“ über ein Recht	503
b) Entscheidungen über strafrechtliche Anklagen	504
aa) Der Begriff des Strafrechts.....	505
bb) Anklage.....	507
2. Die einzelnen Garantien	509
a) Die Organisationsgarantie: das Entscheidungsorgan „Gericht“.....	509
aa) „Auf Gesetz beruhend“.....	510
bb) Unabhängigkeit des Gerichts.....	511
cc) Unparteilichkeit des Gerichts.....	514
(a) Subjektive Unparteilichkeit.....	515
(b) Objektive Unparteilichkeit	517
b) Zugang zu einem unabhängigen und unparteiischen Gericht	522
c) Der Grundsatz des fairen Verfahrens	530
d) Gebot angemessener Verfahrensdauer	540
e) Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens.....	545
aa) Allgemeines	545
bb) Ausschluss der Öffentlichkeit nach Art. 6 Abs. 1 S. 2 ...	546
cc) Die einzelnen Ausschlussgründe	548
(a) Allgemeine Ausschlussgründe.....	548
(aa) Interesse der Moral	549
(bb) Interesse der nationalen Sicherheit	549
(cc) Interesse der öffentlichen Ordnung.....	549
(b) Prozessbezogene Gründe.....	550
(aa) Jugendschutz.....	550
(bb) Schutz des Privatlebens	550

(c)	Ausschlussgründe zugunsten der Rechtspflege....	551
dd)	Nichtöffentlichkeit wegen Unterbleibens einer mündlichen Verhandlung.....	551
ee)	Das Gebot der öffentlichen mündlichen Verhandlung im Rechtsmittelverfahren.....	553
ff)	Die Veröffentlichung der Entscheidung.....	554
f)	Besondere Verfahrensgarantienim Strafprozess.....	555
aa)	Information über Art und Grund der Beschuldigung ...	555
bb)	Ausreichende Zeit und Gelegenheit zur Vorbereitung der Verteidigung.....	556
cc)	Recht auf Anwesenheit und eigene Verteidigung.....	558
dd)	Waffengleichheit im Zeugenbeweis	565
(a)	Fragen an Zeugen und Sachverständige.....	565
(b)	Die Beiziehung von Zeugen.....	569
ee)	Beiziehung eines Dolmetschers	569
ff)	Nemo tenetur.....	570
g)	Die Unschuldsvermutung.....	572
II.	Nulla poena sine lege.....	576
1.	Allgemeines	577
2.	Anwendungsbereich	578
3.	Gewährleistungsumfang	580
a)	Prinzip der Gesetzmäßigkeit von Verurteilungen.....	580
b)	Rückwirkungsverbot.....	581
aa)	Strafbarkeit nach innerstaatlichem Recht	581
bb)	Strafbarkeit nach internationalem Recht.....	582
c)	Bestimmtheits-und Klarheitsgebot.....	584
d)	Verbot der rückwirkenden Verhängung höherer Strafen	587
III.	Das Verbot der Doppelbestrafung und -Verfolgung.....	588
1.	Allgemeines	589
2.	Anwendungsbereich	589
3.	Der Inhalt der Garantie.....	591
4.	Zulässige Beschränkungen der Garantie	593
IV.	Das Recht auf Überprüfung von Strafurteilen	594
1.	Allgemeines	594
2.	Anwendungsbereich	594
3.	Gewährleistungsumfang	595
4.	Beschränkungen des Rechts.....	595
V.	Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen.....	597
1.	Allgemeines	597
2.	Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs.....	598
3.	Inhalt des Entschädigungsanspruchs.....	598
VI.	Verfahrensgarantien in Ausweisungsverfahren	599
1.	Allgemeines	599
2.	Anwendungsbereich	599
3.	Die einzelnen Verfahrensgarantien.....	600
4.	Beschränkungen des Rechts.....	601
VII.	Das Recht auf wirksame Beschwerde.....	601
1.	Allgemeines	602

2. Anwendungsbereich	604
3. Gewährleistungsumfang	609
§ 25. Wirtschaftliche Grundrechte	621
I. Eigentumsgarantie.....	621
1. Allgemeines	622
2. Schutzbereich.....	624
a) Sachlicher Schutzbereich.....	624
b) Persönlicher Schutzbereich	628
3. Eingriffe.....	629
a) Eigentumsentziehungen.....	629
b) Regelungen der Eigentumsnutzung.....	631
c) Sonstige Eingriffe.....	632
4. Rechtfertigung	633
a) Eigentumsentziehungen.....	633
b) Nutzungsregelungen.....	640
c) Sonstige Eingriffe.....	643
5. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	645
a) Schutzpflichten	645
b) Gewährleistungspflichten bei Organisation und Verfahrensgestaltung.....	647
II. Berufsfreiheit.....	648
1. Allgemeines	648
2. Schutzbereich und Eingriffe.....	649
3. Rechtfertigung	651
4. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	651
§ 26. Gleichheitsgrundrechte	652
I. Beschränktes Diskriminierungsverbot.....	652
1. Allgemeines	652
2. Konkurrenzen.....	653
3. Anwendungsbereich	654
4. Feststellung einer Diskriminierung.....	657
a) Ungleichbehandlung von vergleichbaren Sachverhalten	657
b) Differenzierungsgründe	659
5. Rechtfertigung	661
a) Legitimes Ziel	661
b) Verhältnismäßigkeit.....	663
aa) Allgemeines	663
bb) Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.....	665
cc) Diskriminierung aufgrund der Rasse, der Hautfarbe, der Sprache oder der Staatsangehörigkeit	667
dd) Diskriminierung aus religiösen Gründen	668
ee) Diskriminierung aufgrund politischer oder sonstiger Überzeugungen	669
ff) Diskriminierung aufgrund der Geburt oder der sozialen Herkunft.....	669
gg) Diskriminierung aus sonstigen Gründen.....	671
6. Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	675
II. Besonderer Gleichheitssatz in Zusammenhang mit der Ehe.....	678

Inhaltsverzeichnis

III. Der allgemeine Gleichheitssatz des 12. ZP.....	679
Verzeichnis der Abkürzungen der Mitgliedstaaten.....	683
Verzeichnis der Entscheidungen des EGMR.....	685
Sachverzeichnis	713